PfA S A 48/1

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für das Jahr 1724, abgelegt vom Kapellenpfleger Rony Tschetter.

Or.(A), PfA Schaan, A 48/1. – Pap. 1 Doppelblatt 41,2 (20,6) / 33,2 cm. – fol. 1v unbeschrieben. Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf(d) = Pfennig.

## [fol. 1r]

l¹ Jtem was ich Roni Tscheter jn Namen der Capellen		
l² auff Dux für Gelt empfangen hab. Erstlich für 1724:		
l³ Den 12. Juli enpfang ich aus dem Opferstokh jn Beÿ-		
l <sup>4</sup> sein jer Hochwürden Heren Pfarer 3 Gulder	1.	
<sup>15</sup> Jtem empfang ich <sup>a)</sup> Hochwürden selbsten von		
l <sup>6</sup> wegen zwÿ vererten Kelbern	31 Kreuzer 2 Pfennig.	
<sup>17</sup> Jtem enpfang ich von wegen ainem halben		
I <sup>8</sup> Schaff	40 Kreuzer.	
l <sup>9</sup> Jtem empfang ich für den vererten Hampf 3 Gulder	4 Kreuzer 2 Pfennig.	
l <sup>10</sup> Mer empfang ich von Stoffell Frommelt	30 Kreuzer.	
I <sup>11</sup> Mer empfang ich vom Thoma Krantzen	24 Kreuzer.	
l <sup>12</sup> Jtem empfang ich vnder 6 Mallen aus dem Opfer-		
l <sup>13</sup> stokh zusammen	n 24 Kreuzer.	
l <sup>14</sup> Jtem empfang ich für 5 Pfund vnd halb Schmalz	35 Kreuzer 3 Pfennig.	
l <sup>15</sup> Jtem empfang ich von des Hans Steders se(1.) Erben 6 Gulder	n 45 Kreuzer.	
l <sup>16</sup> Jtem empfang ich vom Her Zoller in Abschlag deß Most		
1 <sup>17</sup>	1.	
l <sup>18</sup> Mer empfang ich vor zwÿ Kelber, so der Capellen		
l <sup>19</sup> sindt verertt worden	16 Kreuzer.	
l <sup>20</sup> Latus 34 Gulder	10 Kreuzer 3 Pfennig.	

## [fol. 2r]

l<sup>1</sup> Actum 1725, den 15. Jenner.

l <sup>2</sup> Jtem was ich Ronÿ Tscheter jn Namen der Capellen		
l <sup>3</sup> auff Dux bezalt hab jn Jar 1724, erstlich:		
l <sup>4</sup> Den 19. Juli zal ich dem Johanes Baÿger vor wegen		
l <sup>5</sup> seiner Arbeit laut Quitung 6 Gulden 15 Kreuzer.		
l <sup>6</sup> Jtem zal ich den Jacob Schentzen für ein <sup>b)</sup>		
l <sup>7 c-)</sup> ambtlin Seuli <sup>-c)</sup>	euzer.	
l <sup>8</sup> Jtem zal ich für ain Ketli an das Klogen Seil	euzer 1 Pfennig.	
<sup>9</sup> Den 1. O(c)tober zal ich den Johanes Beiger 4 Gulden 44 Kreuzer.		
l <sup>10</sup> Den 24. O(c)tober zal ich den Johanes Beiger wid(er)um <sup>d)</sup> 6 Gulden 16 Kreuzer.		
l <sup>11</sup> Den 11. Christmonat zal ich jme, Maller, wider 4 Gulden.		
l <sup>12</sup> Jtem zal ich den Michell Bekhen auff Dux 1 Gulden 45 Kreuzer.		
l <sup>13</sup> Jtem zal ich den M(eister) Mathias Steür von seiner		
l <sup>14 e)</sup> verdiendten Arbeit		
Summa 31 Gulden 42 Kreuzer 1 Pfennig.		
l <sup>16</sup> Restirt er lauth Rechnung 2 Gulden 28 Kreuzer 2 Pfennig.		
[fol. 2v]		
l¹ Löb(licher) Capellen auf Dux Rech(n)ung.		
l <sup>2</sup> Eingeliffert von Rohni Tschetter		
l³ dem jungen pro 1723 vnd [1]724.		

a) Hier fehlt wohl von. - b) Folgen durchgestr. zwei Buchstaben. - c-c) Lesart unsicher, Bedeutung unklar. - d) Leseart unsicher. - e) Folgt durchgestr. vnd.